

311  
289

Thun am Harz, Samstag d. 29<sup>ten</sup>  
März 851.

Mein lieber ungeliebter Mavilspad!

Ein bißchen ist es schon seit wie gelohnt bist,  
und wie hoffentlich lange spirit mit dieser Zeit  
andere, daß es noch eine Neugierde von  
die Seite! Obwohl was es nicht möglich freier  
von die Briefe zu sein, als jetzt; schon  
hoffe ich heute Neugierde durch die Ereignisse  
im Briefen von die zu erfüllen und ich,  
wird Gefährdung und Befriedigung mehr  
Hoffung zu Stoffen. Aber ich weiß mein  
neither Brief noch Seite anfallen sein;  
die Seite die ich heute spreche ich hoffe ich,  
während mich auf den wie die Hoffnung  
und das immer mehr zurück Windstehen.



Der Meck ist seit gestern Abend bei  
mir und da wir fast immer von Gessen  
herfuhrten, unterdeh. Sie mündlich oder  
beim Geseh schriftlich, so begreift er  
dies meine seligen Geseh so sehr  
und mehren ausfallen. Glücklicherweise habe  
ich die von Gessen nicht Monat mitzu,  
Geseh, denn das Monat ist fallen über  
Geseh, - und was ich die Geseh immer  
und immer mündlich wiederholen müßte,  
fast nur in die Worte gesprochen: Dieser  
Geseh immer wieder, ich liebe Sie  
in der Geseh.

Die Bekennung Sie ist noch offener,





